

Stuttgart, 20.06.2022

Strukturmodell "Integrierte Jugendarbeit Innenstadt" Sachbeschluss zur Umsetzung der Haushaltsbeschlüsse 2022/2023

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	11.07.2022

Beschlussantrag

1. Der Förderung von Angeboten der freien Träger, die am Aktionsrat "Integrierte Jugendarbeit Innenstadt" beteiligt sind, wird zugestimmt. Der Projektzeitraum ist bis zum 31. Oktober 2024 befristet.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, Ausführungsbestimmungen für Detailregelungen zu erlassen.

Kurzfassung der Begründung

In Vorbereitung der Beratungen zum Doppelhaushalt 2022/2023 wurde eine Mitteilungsvorlage vorgelegt (GRDrs 524/2021, Strukturmodell "Integrierte Jugendarbeit Innenstadt": Bisherige Umsetzung und weitere Planungsschritte). Darin wurde der weitere Ausbau dargestellt, für den in den Haushaltsplanberatungen 2022/2023 Mittel bereitgestellt wurden. Mit dieser Beschlussvorlage werden die notwendigen Sachbeschlüsse herbeigeführt, um die getroffenen Haushaltsentscheidungen umzusetzen.

Zu Beschlussantrag 1

Die Förderung und der Ausbauvorschlag aus der oben genannten Mitteilungsvorlage (GRDrs 524/2021) haben weiterhin Bestand. Der Gemeinderat hat in den Haushaltsplanberatungen beschlossen, für den Doppelhaushalt 2022/2023 Mittel für das Strukturmodell "Integrierte Jugendarbeit Innenstadt" bereitzustellen (174.500 EUR in 2022, 177.400 p.a. ab 1. Januar 2023).

Mit GRDrs 657/2020 wurde die Projektförderung für die Mobile Jugendarbeit Innenstadt mit einer Laufzeit bis zum 31. Oktober 2024 beschlossen. In Anlehnung daran wird auch der Projektzeitraum für das Strukturmodell „Integrierte Jugendarbeit Innenstadt“

bis zum 31. Oktober 2024 befristet. Über die Form der fachlich sinnvollen Weiterführung wird rechtzeitig berichtet.

Mit Erstellung der GRDRs 524/2021 war ursprünglich geplant, die Mittel für 2,0-Fachkraftstellen (157.000 EUR p.a. ab 1. Januar 2022) sowie für Sachmittel (17.500 EUR p.a. ab 1. Januar 2022) bei den freien Trägern bereitzustellen. Die Verteilung der Stellenanteile auf die einzelnen Einrichtungen sollte bei Beschlussfassung mit den freien Trägern vereinbart und mit dem Sachbeschluss dargestellt werden.

Die erfolgte Abstimmung zwischen der Jugendhilfeplanung und den freien Trägern ergab, dass für das Modell "Integrierte Jugendarbeit Innenstadt" ein flexibel einsetzbares Projektbudget erforderlich ist. Hintergrund hierfür ist die hohe Dynamik, durch die das Modell gekennzeichnet ist, beispielsweise durch jahreszeitlich bedingten Mehraufwand in den warmen Monaten oder durch ad-hoc-Aktionen, mit denen auf aktuelle Entwicklungen reagiert wird.

Für die Mittelverteilung wurde daher mit den freien Trägern vereinbart, dass für die Beteiligung am Aktionsrat "Integrierte Jugendarbeit Innenstadt" ein Projektbudget zur Verfügung gestellt wird. Das Budget kann flexibel und angebotsorientiert für Personal- und Sachmittel eingesetzt werden, der Schwerpunkt liegt dabei auf der Personalkostenförderung (in alphabetischer Reihenfolge):

Träger	Angebot	Finanzbedarf in Euro		
		2022	2023*	2024 (bis 31.10.)
GesundheitsLaden Stuttgart e.V.	Beteiligung am Aktionsrat "Integrierte Jugendarbeit Innenstadt" sowie an der Planung, Organisation und Durchführung von Aktionen und Jugendkonferenzen in der Innenstadt	19.389	19.786	16.488
LAGAYA e.V.		19.389	19.786	16.488
Sozialberatung Stuttgart e.V.		19.389	19.786	16.488
Release Stuttgart e.V.		19.389	19.786	16.488
Stadtjugendring Stuttgart e.V.		19.389	19.786	16.488
Stuttgarter Jugendhaus gGmbH		77.555	79.144	65.953
Summe		174.500	178.074	148.393

* Kalkuliert wurde mit einem Personalkostenanteil von rund 83,2 % im Jahr 2022. Der Personalkostenanteil wird vorbehaltlich einer Gemeinderatsentscheidung entsprechend der Tarifentwicklung des TVöD SuE fortgeschrieben.

Im Haushaltsplan 2023 wurden 177.400 EUR für diesen Zweck bereitgestellt. Der sich aus o.a. Verteilung ergebende rechnerische Mehraufwand von 674 EUR wird aus Budgetmitteln des Jugendamts gedeckt.

Finanzielle Auswirkungen

Die notwendigen Haushaltsmittel wurden zum Haushaltsplan 2022/2023 bereitgestellt.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen
